



Die Technische Hochschule Rosenheim ist eine regional verwurzelte Hochschule mit internationalem Renommee. Sie verbindet praxisnahe Forschung mit innovativer Nachwuchsförderung in den Bereichen Technik, Wirtschaft, Gestaltung, Gesundheit und Soziales. Das interdisziplinäre Miteinander der Fakultäten und Einrichtungen garantiert hochwertigen Erkenntnisgewinn und ausgezeichnete Lehre. Zu den gelebten Werten der TH Rosenheim zählen Nachhaltigkeit, Familienfreundlichkeit und Serviceorientierung.

Am Standort Rosenheim suchen wir in der Fakultät für Ingenieurwissenschaften ab dem 01.06.2023 eine/n

Professorin oder Professor (m/w/d) - BesGr W2

für

Medizinelektronik

Kennziffer 2023-102-PROF-ING

Wir suchen eine durch praktische und wissenschaftliche Tätigkeiten ausgewiesene und engagierte Persönlichkeit, die Erfahrung in der Entwicklung von elektronischen Geräten in der Medizintechnik sowie Kompetenzen im Bereich Schaltungs- und Hochfrequenztechnik mitbringt und das Lehrgebiet in Forschung und Entwicklung durch fundiertes Wissen in den elektrotechnischen Grundlagen in einem Team vertritt.

Die Professur umfasst

- die Lehre im Bereich Elektronik und Schaltungstechnik im Studiengang Medizintechnik sowie in verwandten naturwissenschaftlichen und technischen Lehrgebieten, auch in anderen Studiengängen und Fakultäten,
- die Lehre im Bereich Hochfrequenztechnik im Studiengang Elektro- und Informationstechnik sowie in anderen ingenieurwissenschaftlichen Studiengängen
- Betreuung des Labors Medizinelektronik und Schaltungstechnik,
- Mitarbeit an der Weiterentwicklung des Lehrgebietes und in der Selbstverwaltung sowie Engagement bei Projekten der angewandten Forschung und Entwicklung und in der Weiterbildung,
- hohe Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit mit anderen Fachgebieten sowie zur Beteiligung an Projekten (regional, national und international) der angewandten Forschung und Entwicklung,
- Ihre Dienstaufgaben richten sich nach Art. 56 des Bayerischen Hochschulinnovationsgesetzes. Ihr Lehrgebiet beinhaltet dabei auch die allgemeinen Grundlagenfächer in den Ingenieurwissenschaften sowie die Durchführung von englischsprachigen Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen.

Was Sie mitbringen

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium, vorzugsweise in einer technischen oder naturwissenschaftlichen Studienrichtung,
- idealerweise Erfahrung auf dem Gebiet der medizintechnischen Produktentwicklung,
- vorzugsweise Kompetenzen im Bereich Risiko- oder Qualitätsmanagement,
- die besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit ist in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachzuweisen,
- didaktische und pädagogische Eignung,
- besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden, nachgewiesen in einer mindestens fünfjährigen beruflichen Praxis nach dem Hochschulabschluss - davon mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs; der Nachweis der außerhochschulischen beruflichen Praxis kann in besonderen Fällen dadurch erfolgen, dass über einen Zeitraum von mindestens fünf Jahren ein erheblicher Teil der beruflichen Tätigkeit in Kooperation zwischen Hochschule und außerhochschulischer beruflicher Praxis erbracht wurde.

Was wir bieten

- interdisziplinäre Zusammenarbeit in einem innovativen und kollegialen Umfeld mit sehr hohem Teamgeist,
- große Gestaltungsmöglichkeiten in Lehre und Forschung,
- umfangreiche Unterstützung bei der Einwerbung von Drittmitteln durch das Zentrum für Forschung, Entwicklung und Transfer,
- vielfältige Möglichkeiten, Familie und Beruf in einem hoch attraktiven Lebensumfeld zu vereinbaren,
- umfangreiche Möglichkeiten zur didaktischen Weiterbildung und zu fachlichem Austausch.

Die Technische Hochschule Rosenheim tritt für Geschlechtergerechtigkeit und Diversität ein. Wir möchten qualifizierte Frauen, die sich für eine Tätigkeit in Forschung und Lehre begeistern können, ausdrücklich zu einer Bewerbung motivieren. Sie können sich gerne an das Büro der Hochschulfrauenbeauftragten unter der E-Mail frauenbeauftragte@th-rosenheim.de wenden. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt. In das Beamtenverhältnis kann berufen werden, wer das 52. Lebensjahr noch nicht vollendet hat.

Damit wir Ihre Bewerbung effizient und zeitnah bearbeiten können, bewerben Sie sich bitte online über unser **Bewerbermanagement** (Bewerbungsschluss: **28.02.2023**).

Hinweise zu den nötigen Unterlagen finden Sie auch auf unserer Homepage unter <http://www.th-rosenheim.de/die-hochschule/karriere-die-hochschule-als-arbeitgeber/>

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Claudia Bösl, Tel. 08031 805-2159, E-Mail: claudia.boesl@th-rosenheim.de

www.th-rosenheim.de/

Technische Hochschule Rosenheim, Hochschulstr. 1, 83024 Rosenheim